

Begegnung

in der Pfarre Taufkirchen/Pr.



Inhalt:

**Mariä Himmelfahrt
Trachtensonntag
Erntedankfest 2023**
Seite 2

**Vorwort
Aus der Pfarrchronik**
Seite 3

**Müiterrunde
Missionssonntag**
Seite 4

**Pfarrbücherei
Gedenkgottesdienst**
Seite 5

**Dank- und Abschiedsfest
von Pfarradministrator
Moses
Verdiente Ehrungen**
Seite 6 + 7

**Vor 100 Jahren-
Auszug aus dem Pfarrarchiv**
Seite 8

Rückblick der KFB
Seite 9

**Hinweise
- Änderungen Gottesdienste
- Community Nurse**
Seite 10

**Rorate 2023
Sternsingen 2024**
Seite 11

**Vorankündigungen:
Wichtige Termine
Bratwurstelssonntag
Adventsingen
Krankenkommunion
zu Weihnachten
Anmeldung Firmung**
Seite 12



Nun beginnt sie wieder ...

Foto: Julia Hamedinger

*Nun beginnt sie wieder,
die Zeit der Lichterketten und Sterne,
der tannengeschmückten Straßen,
der Weihnachtsmärkte.*

*Nun beginnt sie wieder,
die Zeit des Advents,
der Erwartung,
der Hoffnung,*

*Nun beginnt sie wieder,
die Zeit der Wünsche,
der Geheimnisse,
der Vorfreude.*

*Nun beginnt sie wieder,
die Zeit der Stille,
der Besinnung,
der Einkehr.*

Bin ich bereit für sein Kommen?

©Gisela Baltés

**Der Pfarrgemeinderat, Pastoralassistentin Barbara Haidinger-Schuster und
Pfarradministrator Dr. Anthony Alozie Alamezie wünschen allen
eine ruhige und besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und
für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Gottes Segen!**

Rückblick

Mariä Himmelfahrt und Trachtensontag

Wie jedes Jahr feierten wir am 15. August zu Maria Himmelfahrt die Kräuterweihe.

Traditionell wurden wieder die von den Goldhaubenfrauen gebundenen Kräuterbüschel an die Gottesdienstbesucher verteilt.

Am 3. September luden dann die Goldhaubenfrauen ein, in Tracht zum Gottesdienst zu kommen, denn es wurde der Trachtensontag gefeiert. Nach der Wortgottesfeier wurden von den Goldhaubenfrauen Kuchenherzen verkauft.

Der Erlös aus beiden Festen kommt heuer dem Blumenschmuckteam zugute.

Die Pfarre bedankt sich herzlich bei den Goldhaubenfrauen für das Binden der Kräuterbüschel und für das Mitgestalten der Gottesdienste.

Die eingenommenen Spenden beider Feste in Höhe von **300,- €** werden dem Blumenschmuckteam überreicht. Vergelt's Gott!



Erntedankfest

Unser Erntedankfest feierten wir am Sonntag, den 1. Oktober 2023, mit einer Wortgottesfeier, die unsere Pastoralassistentin Barbara Haidinger-Schuster zelebrierte.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gebührt allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, besonders den Goldhaubenfrauen für die „Erntebüschel“, der Landjugend für das Binden der Erntekrone und das Mitgestalten der Messe, der Musikkapelle und dem Kirchenchor für die feierliche Umrahmung des Festes. Es war auch sehr schön, dass viele Kinder, einige auch mit ihren geschmückten Fahrzeugen, und deren Familien mitgefeiert haben.

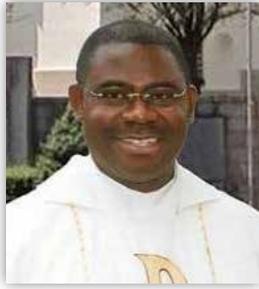
Nur durch die Teilnahme aller konnte das Erntedankfest zu einem schönen Fest werden.

Es wurde ein Erntedankopfer in der Höhe von **2393,80 €** von den Gottesdienstbesuchern gespendet, dieses Geld bleibt zur Gänze in der Pfarre. Herzlichen Dank dafür!

Vergelt's Gott auch dem Blumenschmuckteam und deren Helfern für das schöne, aufwendige Schmücken der Kirche (nicht nur zum Erntedankfest, sondern auch das ganze Jahr über) und natürlich auch bei **den Spendern der zahlreichen Blumen.** Herzlichen Dank dafür!



Vorwort des Pfarradministrators



Liebe Taufkirchnerinnen und Taufkirchner, ich begrüße Euch alle.

Ich heiße Dr. Anthony Alozie Alamezie und ich komme aus Nigeria, in West-Afrika. Ich gehöre zur Erzdiözese Owerri, Imo State, Nigeria. Dort wurde ich am 30. Juli 1993 zum Priester geweiht. Als Priester habe ich in meiner Erzdiözese verschiedene Aufgaben gehabt: als Zeremonienmeister der Erzdiözese Owerri, als Kurat und auch als Pfarrer. In Nigeria habe ich auch mein Bakkalaureat und Magister - Studium absolviert. 2006 bin ich nach Österreich gekommen, um mein Doktoratsstudium fortzusetzen. Von 2006 bis 2009 habe ich in der Pfarre Heiliger Geist in Linz gewohnt. Als Kurat/Kooperator bin ich seit 2009 in Enzenkirchen tätig. 2013 habe ich zum Doktor der Theologie promoviert im Fach Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie, an der Katholisch-Theologischen Privat-Universität Linz. Seit 2014 bin ich in der Pfarre Enzenkirchen als Pfarradministrator und seit September 2023 zusätzlich in der Pfarre Taufkirchen tätig. Mit einem herzlichen „Grüß Gott“ möchte ich Euch begrüßen und mich zugleich auch bedanken für die überaus freundliche Aufnahme und Begrüßung in der Kirche. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit in Taufkirchen an der Pram. Gott segne uns alle.

ADVENT-WEIHNACHTSZEIT

Die Zeit des Advents, die das Kirchenjahr neu eröffnet, gibt uns die Chance, wieder bewusster und entschiedener als Christen zu leben. Wir sind unterwegs zu Gott. Er kommt uns immer schon entgegen und wirkt unter uns. Wir sind gerufen, die Erwartung seiner Ankunft in der Welt lebendig zu halten. Es ist die Zeit der großen Hoffnung, die aus dem Glauben kommt.

Dass uns dies besser bewusst wird und damit wir vor lauter Betriebsamkeit nicht darüber hinwegsehen, sollten wir uns Zeiten der Stille, Zeiten des Gebetes freihalten.

Mit dem kraftvollen Ruf: „Bereitet dem Herrn den Weg“ hat Johannes der Täufer auf die Ankunft des Messias hingewiesen, der schon mitten unter ihnen war. Jahr für Jahr will uns die Kirche mit dieser Mahnung „Bereitet den Weg“ das Kommen des Herrn in der Feier des Advents und der Weihnacht bewusst machen. Gerade weil der Advent nicht mehr die „stillste Zeit im Jahr“ ist (allein schon durch die vielen stattfindenden Weihnachtsfeiern), sollen wir uns die notwendige Zeit nehmen, um uns innerlich auf das Fest vorzubereiten.

Das Gebet – Menschsein vor Gott – gehört zu unseren Grundhaltungen. Nehmen wir uns Zeit zum Beten! Die Zeit für das Gebet ist nicht eine verlorene, vertane Zeit, sondern überaus kostbar genützt. Ich will wieder die Mitte finden, die mein Leben zusammenhält, will mir selbst in die Augen sehen und still werden, um so wieder wirklich leben zu können. Liebe wird von Stille und Leere genährt. Gott bietet sich als Mitte an. Er will das Zentrum sein, die Achse, um die sich alles dreht, der Kern in allen Dingen. Er ist der Kreis, in dem wir frei sind. In diesem Sinne möchte ich Euch herzlich zu den Roratessen einladen.

Liebe Pfarrgemeinde!

Bevor ich dieses Schreiben schließe, möchte ich mich bei euch allen für euer vielfältiges Engagement in unserer Pfarre bedanken. Danke für eure Hilfe. Ich bedanke mich vor allem bei allen Ehrenamtlichen für das Engagement, die wertvolle Arbeit und Unterstützung in unserer Pfarre.

Ehrenamtliche mit ihren Talenten und Fähigkeiten sind ein Schatz unserer Kirche. Sie sind – gemeinsam mit den Hauptamtlichen – als getaufte Christinnen und Christen dazu berufen, gemäß ihren Charismen am Reich Gottes mitzubauen. Sie wirken auf ihre spezifische Art in der Seelsorge mit und tragen (Mit-)Verantwortung in den verschiedenen kirchlichen Aufgabenfeldern. Pünktuelle Mitarbeit verdient dabei, genauso wie regelmäßiges Engagement, hohe Wertschätzung.

Ehrenamtliches Engagement ist ein persönlicher Ausdruck des Mitgestaltens, der Beteiligung und Anteilnahme am kirchlichen Geschehen sowie des gelebten Glaubens.

EHRENAMT IST UNBEZAHLBAR!!!

So wünsche ich Euch allen eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest 2023. Ganz besonders möchte ich auch alle an Körper, Geist und Seele erkrankten Pfarrangehörigen grüßen. Mögen wir beschenkt werden mit „Halt, Hoffnung und Segen“.

Euer Pfarradministrator
Dr. Anthony Alamezie

Aus der Pfarrchronik

Getauft wurden:

12.08.2023 Raphael Auzinger, Sigharting
20.08.2023 Luca Reisinger, Antersham
08.10.2023 Jakob Haslberger, Weilbach
14.10.2023 Melina Monika Haslinger, Wimm
21.10.2023 Fabian Paminger, Gadern
22.10.2023 Annalena Katharina Pechtl, Gadern

Verstorben sind:

28.06.2023 Karl Schwarz, im 72. Lj., Höbmansdorf
20.07.2023 Ernestine Reisinger, im 82. Lj., Antersham
21.07.2023 Ernestine Mairhofer, im 86. Lj., Aichedt
08.08.2023 Helmut Ornezeder, im 71. Lj., Penzingerstraße
20.08.2023 Maria Jagereeder, im 96. Lj., Jechtenham
25.08.2023 Theresia Redinger, im 89. Lj., Höbmansbach
11.09.2023 Gerhard Brendel, im 62. Lj., Kinossiedlung
18.09.2023 Maria Schuster, im 88. Lj., Bachschwölln
01.10.2023 Anita Bauer, im 58. Lj., Wimm
19.10.2023 Maria Maier, im 89. Lj., Wolfsedt

Getraut wurden:

19.08.2023 Florian Demmelbauer und Sandra Goldberger, Eggerding





Anfang September starteten wir mit der Vorstellung unseres neuen Programms bei einem Glaserl Sekt im Pfarrheim. Auch in diesem Jahr haben wir wieder interessante neue sowie beliebte „erprobte“ Programmpunkte zu bieten. Das Team der Mütterrunde bemüht sich immer sehr, viele Interessen und Anregungen seitens der Mütter aufzugreifen und das Programm abwechslungsreich zu gestalten.



In den letzten Monaten war viel los in Taufkirchen und es freut uns, dass wir bei einigen Veranstaltungen aktiv dabei sein durften. Bei der **Eröffnung des Högl-Lorenz-Generationenparks** konnten sich, dank vieler helfender Hände, alle Kinder mit Handabdrücken neben der Graffiti-Malerei an der Bauhofmauer verewigen. Vielen Dank an die Firma **Malerei Grasmeyer** für das Sponsoring der passenden Farben!



Auch die gelungene **Abschiedsfeier für unseren Pfarradministrator Dr. Moses Valentine Chukwujekwu** wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Wie jedes Jahr fand am letzten Freitag im August auch heuer der **Baby- und Kinderbasar** (Herbst/Winter) statt. Unser nächster Basar (Frühling/Sommer) findet am **1. März 2024** im Schulzentrum statt.

Zu einer gemeinsamen **Yoga-Stunde** trafen wir uns am 25. September im Pfarrheim. Das Gedankenkarussell für diese Zeit zu stoppen und uns selbst zu spüren, war das Ziel mit Vera Högl. Anschließend tat auch der Austausch richtig gut.

Programm-Highlights der Mütterrunde in diesem Jahr:

Adventkranzbinden
mit Elisabeth Schlöglmann
BachBlüte Floristik

Vortragsabend mit Elisabeth Niedrist-Wawrik
über Sensorische Integration

Fahrt ins Aquapulco

Familien-Grillerei
bei der Villa Kunterbunt

Wer neugierig geworden ist und auch gerne bei der Mütterrunde Taufkirchen dabei sein möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos könnt ihr auch gerne bei **Sabine Niedermayer** unter der Nummer **0660/490 26 16** einholen.

Weltmission 2023

missio



Gemeinsam

Gemeinsam haben wir das Fest vorbereitet!

Gemeinsam haben wir gefeiert!

Gemeinsam haben wir einen Schritt in eine bessere Welt gemacht!

Die 4.b der Volksschule Taufkirchen hat den Sonntag der Weltmission vorbereitet. Sie haben Einladungen gebastelt, Texte für den Gottesdienst vorbereitet und den Verkauf von Schokopralinen und Chips organisiert.

Am 22. Oktober 2023 war es dann so weit: **Wir feierten Sonntag der Weltmission.**

Musikalisch wunderschön gestaltet wurde der Gottesdienst vom Chor „Sanctissima“ und dem Gastchor „Generations“ aus Ried.

Mit dem Erlös von **€ 1661,15** aus dem Verkauf und **€ 355,-** von der Tafel-sammlung konnten wir einen stattlichen Betrag überweisen. Damit werden Kinder und Jugendliche in der ganzen Welt unterstützt. Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion unseres Planeten.

Mit großem Engagement waren die Kinder dabei! **Gemeinsam haben wir viel geschafft! Danke dafür!**



Der Bücherwurm

Liebe Büchereifreunde, das Jahr geht zu Ende...

Wir von der Pfarrbücherei sind sehr zufrieden mit dem vergangenen Jahr, denn viele Leserinnen und auch einige Leser, darunter viele Kinder, haben unser Angebot genutzt.

Nun stellt sich die Frage, ob wir schon einen Vorsatz für das Neue Jahr haben? Wie wäre es mit „NOCH MEHR LESEN“ oder „WENIGER SOCIAL MEDIA – DAFÜR MEHR GEDRUCKTES“?

Es ist so eine Idee. Wenn wir uns schon für die Geschichten anderer Leute interessieren, wenn wir schon verfolgen wollen, wie diese leben und agieren, warum nicht einfach in Geschichten eintauchen, die von Autoren erfunden wurden? Vielleicht steckt mehr Wahrheit in diesen Geschichten als in den „Lebensweisheiten“ von so manchem B- oder C-Promi, den wir auf diversen Plattformen verfolgen.

Und das Gute daran: da können wir behilflich sein!!!

Unzählige Familiengeschichten, verborgene Geheimnisse um Zusammengehörigkeit und Verwandtschaftsverhältnisse warten darauf, gelesen und gelöst zu werden.



Ellin Carsta:
Die Hansen-Saga
Die Kinder der Hansens
Die Falkenbach-Saga

Ulrike Renk:
Eine Familie in Berlin
Die Australischen Schwestern

Rena Rosenthal:
Die Hofgärtnerin

Angelika Schwarzhuber:
**Ziemlich hitzige/turbulent/runde/
bunte Zeiten**

Nicht zu vergessen die privaten Probleme unserer Ermittler, sei es Oliver von Bodenstein (Nele Neuhaus), Kommissar Duval (Christine Cazon) oder Frida Paulsen (Romy Fölck), um nur einige zu nennen.

Wie auch immer, wohin die Zeit uns auch führt, wir von der Pfarrbücherei freuen uns darüber, euch begleiten zu dürfen.

Wir wünschen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und ein schönes Fest mit Familie und Freunden.

Bitte nicht vergessen, dass man „Lesen“ auch schenken kann. Nicht nur in Form von Büchern, sondern auch in Form von Gutscheinen für die Bücherei und mit Jahresabos!

Wir sind gerne auch dabei behilflich!

In diesem Sinne – gehen wir auch im Neuen Jahr zusammen auf Entdeckungsreise!

Bis bald – Euer Büchereiteam!!!



Rowan West
*1953 - †2023



Dr. Volkmar
Premstaller
*1965 - †2009

Gedenkgottesdienst

Am 1. November zelebrierte Pfarrkurat Mag. Franz Gierlinger einen feierlichen Gottesdienst zum Gedenken an den heuer verstorbenen Orgelbaumeister Rowan West (1953 – 2023) und Dr. Volkmar Premstaller (1965 – 2009). Rowan West baute unsere Orgel von

Mai bis September 1996 auf. Beim Erntedankfest 1996 wurde sie eingeweiht. Er war sehr gerne in Taufkirchen und schloss einige Freundschaften, die noch lange andauerten. Volkmar Premstaller stammt aus St. Georgen/Gusen, er war 1993- 1995 in Taufkirchen als Diakon und dann als Kaplan tätig, während seines Doktorates in Regensburg. Er komponierte eine beeindruckende Messe für gemischten Chor, Orgel, Bläser und Pauken. Diese widmete er den Taufkirchnern. Die Taufkirchner Festmesse wurde bei seiner Nachprimiz und beim Gedenkgottesdienst am 1. November 2023 von Kirchenchor und Musikverein aufgeführt. Danke allen, die zu diesem beeindruckenden Gottesdienst beigetragen haben.

Musik und Gesang helfen uns auf ganz besondere Art unseren Glauben auszudrücken. Wir danken den beiden besondern, verstorbenen Musikern und allen aktiven SängerInnen und MusikerInnen für dieses Geschenk an uns.



Dank- und Abschiedsfest

Am 27. August verabschiedete sich die Pfarre von ihrem **Pfarradministrator Dr. Moses Valentine Chukwujekwu**. Er wird nach 11 - jähriger Tätigkeit eine Pfarre im Mühlviertel übernehmen.

Trotz Regenwetters zogen verschiedene Vereine und Gruppierungen in einem feierlichen Festzug in die Kirche ein. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Kirchenchor und dem Chor Sanctissima gestaltet. Anschließend führte der gemeinsame Festzug vom Steininger weg in Richtung Stadlerwirt, wo alle weiterfeierten.

Vergelt`s Gott allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen, organisiert und vorbereitet haben und so dieses erst ermöglicht haben.

Danke allen Vereinen und pfarrlichen Gruppen, die mit Pfarrer Moses im großen Festzug in die Kirche gekommen sind und allen, die mit uns Gottesdienst gefeiert haben.

Herzlichen Dank auch an die Familie Stadler für das zur Verfügungstellen des Saals und deren Hilfe beim Auf- und Abbau.

Als kleines Erinnerungsgeschenk wurde Pfarrer Moses ein Fotobuch über seine Zeit in Taufkirchen übergeben und eine Spende vom Erlös des Abschiedsfestes. Renate Reitinger- Ennsfellner bedankte sich im Namen der Pfarre Taufkirchen für sein Wirken in unserer Pfarrgemeinde und die gute Zusammenarbeit.

Moses, wir wünschen dir viel Gesundheit und weiterhin Gottes Segen!

Hier Auszüge aus der Abschiedsrede der Obfrau des Pfarrgemeinderates Renate Reitinger-Ennsfellner zum Nachlesen:

„Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. Kommen und Gehen, es bestimmt unser aller Leben. Nun trifft dieser Spruch für unsere Pfarre zu und wir müssen unseren Pfarradministrator Moses verabschieden. So wie Du Dich vor elf Jahren dem Ruf aus Linz, der Dich ins Innviertel geschickt hat, nicht verschlossen hast, so folgst Du jetzt dem Ruf, der Dich ins Mühlviertel schickt. In diesen vergangenen elf Jahren hast Du uns sozusagen durch das ganze Leben begleitet.... ..Du bist mit uns durch kleine und große Projekte gegangen - eines der größten war wahrscheinlich die Kirchensanierung.... ..Du hast uns die afrikanische Lebenswelt, das afrikanische Essen, die afrikanische Musik und die afrikanische Mode nähergebracht.... ..Und so wie uns Deine Lebenswelt ein bisschen vertraut geworden ist, hoffe ich, ist dir auch die Innviertler Lebenswelt und Lebensart vertraut geworden und Du nimmst sie in Deinem Herzen mit in das Mühlviertel...“

*Julia Hamedinger
Renate Reitinger-Ennsfellner*



Ehrung verdienter Mitarbeiter



Im Rahmen des Festgottesdienstes am 27. August bedankte sich Pfarradministrator Dr. Moses Valentine Chukwujekwu im Namen der Pfarrgemeinde bei fünf langjährigen verdienten MitarbeiterInnen der Pfarre, die mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl geleistet haben und immer noch leisten. Er übergab einen **bischöflichen Wapenbrief** an:

Christine Bittner

- Pflege der Gartenanlage rund um die Kirche (30 Jahre)
- Friedhofsgärtnerin (2001 bis 2019)
- Sängerin im Kirchenchor (1998 bis 2020)



Anni Steininger

- Leiterin der Katholischen Frauenbewegung (1973 bis 1976)
- Leiterin der Gruppe „Wir Frauen über 50“ mit Maria Renoldner (1996 bis 2010)
- Sängerin im Kirchenchor (1972 bis 2020)
- Kommunionsspenderin (1993 bis 2019)
- Wortgottesdienstleiterin (1994 bis 2018)
- Leiterin des Fachausschusses Liturgie (2012 bis 2017)
- Während der Kircheninnenrenovierung (2015 bis 2017) war sie zusammen mit Martha Bauer für die Einteilung der Verköstigung der freiwilligen Helfer und Facharbeiter, sowie für die Aufzeichnung der Helferstunden und Verköstigung verantwortlich.
- Leiterin der wöchentlichen Maiandachten in der Dorfkapelle Baumgarten (1997 bis 2019)

Alfred Steininger

- 20 Jahre lang Nikolaus in der Pfarre
- Über viele Jahre war er zusammen mit Alois Ebner für die Einteilung der Sternsinger (inklusive Chauffieren und Begleiten) zuständig.
- Mitglied des Pfarrgemeinderates (1992 bis 1997)
- Mitarbeit beim Pfarrheimneubau (2008 bis 2009)
- Auch beim Pfarrhofumbau (2013) und der Kircheninnensanierung (2015 bis 2017) war er eine große Stütze im Team der „Kirchensanierer“
- jahrelange Mitarbeit im Team „Friedhofpflege“

Maria Ebner

- lange Jahre Pfarrgemeinderatsmitglied
- Leiterin der Kath. Frauenbewegung (1991 bis 2002)
- Tischmutter, Firmhelferin, Mitarbeit in der Sternsingeraktion
- Seit über 10 Jahren betreut sie zusammen mit ihrem Gatten Alois die Außenanlagen rund um Pfarrheim und Pfarrhof.
- Reinigungsdienst im alten Pfarrheim und die Küchenarbeiten im alten und neuen Pfarrheim
- Mitarbeit im Team „Friedhofpflege“

Alois Ebner

- Redaktionsmitglied und Hersteller des Pfarrbriefes (1992 bis 2010)
- Mitglied des Pfarrgemeinderates über mehrere Perioden
- langjähriger Mitorganisator der Sternsingeraktion
- Mitarbeit im Team „Friedhofpflege“
- langjähriger Caritas- und Roratesammler
- Mithilfe und Mitorganisation beim Bau des neuen Pfarrheimes
- Hilfsarbeiten beim Orgelbau, bei der Außen- und Innenrenovierung der Pfarrkirche, bei den Pfarrhofumbauarbeiten
- Zusammen mit seiner Gattin Maria betreut er die Außenanlagen rund um Pfarrhof und Pfarrheim.
- Hauswart des Pfarrheimes und teilweise des Pfarrhofes



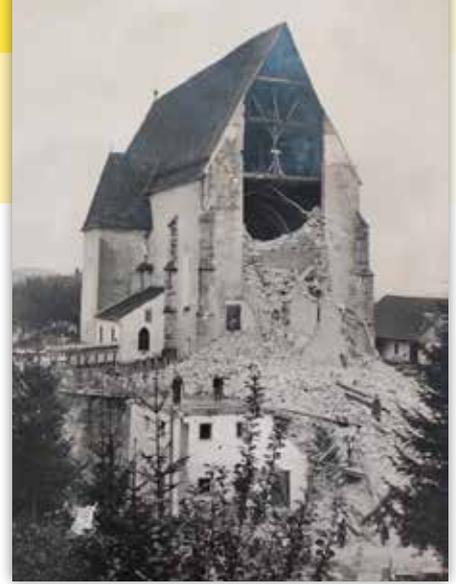
Vor 100 Jahren...

Vor 100 Jahren – Auszug aus dem Pfarrarchiv

Am 16.10.1922 stürzte abends der Kirchturm der Pfarrkirche ein. Der Turm war in sich zusammengebrochen und fiel auf den freien Stiegenaufgang. Aus dem Nebenhaus der Familie Ebner konnten die dort wohnende Eisenbahn-Oberbauarbeiter-Gattin Frau Süß und ihre zwei jüngsten Kinder geborgen werden. Ihre zwei anderen Söhne wurden durch die eingedrückte Friedhofsmauer verschüttet. Beide Emporen samt der Orgel und viele Kirchenstühle wurden bei diesem Unglück vernichtet. In den Aufbewahrungskästen, die in einem Raum des Turmes standen, gingen auch die Krippe und das Heilige Grab zugrunde. Bei der Aufstellung des Sicherungsgerüsts stürzten weitere bedeutende Gewölbeteile ein. Mit bischöflicher Erlaubnis wurde das Allerheiligste aus der Kirche in den Pfarrhof gebracht. Die Heiligen Messen wurden im Bischofzimmer des Pfarrhofes gefeiert.

Auf Vorschlag des Dombaumeisters Schlager wurden die an der Südseite der Kirche gelegenen Gräber, die an die Kirchenmauer angelegt waren, entfernt. Zur Wiederbeschaffung der inneren Kircheneinrichtung wurde eine umfassende Sammelaktion eingeleitet. Zwei Drittel der oberösterreichischen Pfarren halfen. In der Pfarrchronik heißt es: „Die brave Bäurin Therese Dantler von Laufenbach widmete eine goldene Uhr samt Kette und eine silberne Medaille für unsere Kirche. Aus eigenem Antrieb veranstalteten die Frauen unserer Pfarre eine Sammlung für einen neuen Marienaltar, die alsbald die Summe von 10 Millionen Kronen ergab. Die Gottesmutter wird es vergelten.“

Zu Pfingsten 1923 wurde die Grundsteinweihe des neuen Turmes gefeiert. In der Pfarrchronik steht dazu: „Ganz besonders großartig war das Fest der Kreuzsteckung am Nachmittag des 26. August 1923. (...) Und Menschenmassen gab es, wie Taufkirchen sie kaum je gesehen. Als Landeshauptmann Prälat Hauser von der Tribüne an der Südostecke des Friedhofs aus seine herrliche Kreuzpredigt hielt, stand die Menge Kopf an Kopf um ihn und vor ihm, den ganzen Platz vom Friedhofe bis zur Schule füllend. Etwa 14 Priester assistierten ihm, als der Herr Landeshauptmann das Kreuz weihte. Im Hilfskomitee war über meinen (Pfarrer Großmann) Antrag die Abhaltung einer Tombola beschlossen worden (...). Die Bevölkerung spendete freigiebig zahlreiche Beste, darunter viele lebende Hühner, Enten, Gänse, kleine Schweine, Lebensmittel aller Art, die in der Autogarage des Gasthofes Mayr zu einer interessanten Ausstellung gruppiert wurden, und als am Vorabend des Festes eine prächtige, elektrische Beleuchtung des Turmes bis zu seiner Spitze eine riesige Menschenmenge anlockte, konnten sofort 13.000 Lose á 1000 Kronen abgesetzt werden.“ Nachdem kurzfristig weitere Lose angefertigt wurden, ergab diese Sammelaktion 32 Millionen Kronen. Pfarrer Großmann schreibt in der Pfarrchronik: „Der glänzende Verlauf der Kreuzsteckungsfeier war eine besondere Gnade des Himmels, für welche wir immer Dank schulden werden.“



Im Dezember 1922 wurde die Erweiterung des Friedhofes nach Süden genehmigt. In der Pfarrchronik heißt es: „In dankenswerter Weise schenkte die Gemeinde die vom alten Turme erübrigten Steinmaterialien, Herr Gasthofbesitzer Mayr stellte das zur Aufschüttung nötige Erdmaterial zur Verfügung, das an der Rückseite seines Gebäudes gewonnen wurde und die Bauern der Pfarrgemeinde führten zahlreiche Arbeitstage zu. (...) Die weiters erforderlichen Steine wurden vom Steinbruch des Herrn Wimmer in Brauchsdorf bezogen, aus welchem auch die Steine stammten, die zum Bau des neuen Turmes Verwendung fanden. Der Grund für die Erweiterung wurde aus dem Besitze des Alois Maier in Kalling, jetzt Gastwirt in Suben, des Hausbesitzers Jodlbauer und der Frau Kaufmann Therese Ebner für um zusammen 5.950.550 Kronen gekauft. Die Weihe des neuen Friedhofsteiles vollzog 1924 H.H. Dekanatsadministrator Söllner aus Raab.“

Zur Information: Im Jänner 1923 kostete 1 kg Brot 5.200 Kronen, 1 kg Zucker 9.525 Kronen, 1 Ei 1.900 Kronen (www.geldschein.at)



Innige Bitte.
In Taufkirchen an der Pram, einem Pfarrdorf Oberösterreichs, löste ein Blitz, der der 50 m hohe Kirchturm eingestürzt. Der Sachschaden allein den die Kirche dabei erlitt, ist ungeheuer. Er wird auf 1 1/2 Millionen geschätzt. Ein Teil des Kirchengewölbes stürzte ein, ein anderes zeigt bedenkliche Sprünge, die Kirchenmauern erbeben unter der Erschütterung so, daß sie unterfangen werden müssen, Orgel, Uhr, Kirchengeläute wurden in Trümmer geschlagen, die Grabsteine weggerissen und vernichtet, Krippe und hl. Grab zerstört, ja selbst ein Teil des Friedhofes muß verlegt werden.
Trifft schon die Noth der Pfarrgemeinde sehr schwer, so muß das Patriarchat umso mehr für die Wiederbeschaffung der inneren Einrichtung der schwer getroffenen Kirche dringendst um gütige Spenden bitten.
Das hochheilige Christkind lehne alle edlen Spenden mit göttlicher Freigebigkeit!
Pfarramt Taufkirchen a. d. Pram
Oberösterreich.
Theodor Großmann, Pfarrer.



**„Schützen, lieben, pflegen -
Wir kümmern uns ein Leben lang“**

ist auch das Thema für das kommende Arbeitsjahr der KFB.

Wir starteten wie immer mit dem **Treffen der Kassiererinnen** am **29. August**. Wir bedankten uns bei den Frauen, die für die KFB den Mitgliedsbeitrag kassieren, mit Kaffee und Kuchen. Ein herzliches Vergelt` s Gott für euren wertvollen Dienst. Außerdem stellten wir unser Jahresprogramm für 2023/2024 vor.

**8. September 2023
Dekanats-Wallfahrt der kfb zum Raaber Bründl**

Traditionell fand wie jedes Jahr die kfb Dekanatswallfahrt mit Andacht im Raaber Bründl und anschließender Wortgottesfeier in der Pfarrkirche Raab statt. Heuer waren wir, also die kfb Taufkirchen, für die Gestaltung dieser Feiern zuständig und stellten sie unter das Thema „Veränderungen positiv und mutig annehmen“.

**21. September 2023
Anbetungstag**

Von 16:00 - 17:00 Uhr gestalteten wir von der kfb unsere Anbetungsstunde unter dem Thema:

„Nimm dir Zeit für Gott“

Herzlichen Dank allen, die sich für diese Stunde Zeit für Gott genommen haben.

**14. Oktober 2023
Frauenpilgertag der kfb OÖ**

Zwei Frauen nahmen am Frauenpilgertag der kfb OÖ teil. Unter dem Motto „Zeit zu leben“ pilgerten sie den dritten Teil des GRANATZWEGES von Zell/Pram über Altschwendt nach St. Willibald, der von Wegbegleiterinnen geführt wurde. Unterwegs luden kurze spirituelle Impulse zum Innehalten ein.

Es war ein sehr schönes Erlebnis, mit so vielen Frauen unterwegs zu sein.

**18. Oktober 2023
kfb Wallfahrt**

Unsere Wallfahrt führte uns hinauf zum Pöstlingberg. In der Pöstlingbergkirche feierten wir einen gemeinsamen Gottesdienst, den Sabine Spreitzer mit ihrer Querflöte, Johanna Lippel und wir Frauen musikalisch mitgestalteten. Danach stärkten wir uns beim dortigen Kirchenwirt mit einem Mittagessen.

Anschließend besichtigten wir das Stift Wilhering. Der Stiftsorganist spielte auf beiden Orgeln für uns. Dann besuchten wir den kleinen, feinen Klosterladen und ließen uns Kaffee und Kuchen schmecken. Auf der Heimfahrt machten wir noch Halt bei der Ölmühle Raab in Fraham. Dort konnte sich jede die mochte, noch mit Ölen und ähnlichen Produkten eindecken. Wir haben den herbstlichen Tag und die Gemeinschaft sehr genossen.



VORSCHAU

**Sa. 02. Dezember 2023
Taufkirchner Adventmarkt**
Die KFB beteiligt sich mit dem Verkauf von Krapfen und Kaffee beim Pfarrheim

**Do. 14. Dezember 2023
Gang durch den Advent**
16.00 Uhr beim Pfarrheim

**Do. 8. Februar 2024
Frauenfasching**
13.45 Uhr und 19.45 Uhr
Filmspezial

**Sa 24. Februar 2024
Besinnungstag im Pfarrsaal**
gemeinsame Veranstaltung mit dem KBW
Beginn: 09.00 Uhr
Mittagessen im GH Kirchenwirt

**So. 03. März.2024
Aktion Familienfasttag**
10.00 Uhr Wortgottesfeier
anschließend Fastensuppenessen im Pfarrheim

**Fr. 15. März 2024
Kreuzwegandacht im Pfarrheim**
Beginn: 14.30 Uhr

Wir laden alle Frauen recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

Änderungen bei den Gottesdiensten

Durch die Änderung der personellen Situation der Hauptamtlichen in der Seelsorge ergeben sich auch einige Änderungen bei den Gottesdiensten.

Am letzten Sonntag im Monat bleibt der Gottesdienst um 10 Uhr und ist immer eine Hl. Messe.

Am ersten Sonntag im Monat ist eine Wortgottesfeier mit unserer Pastoralassistentin Barbara Haidinger-Schuster, üblicherweise um 8.30 Uhr. Wenn an diesem Sonntag ein spezielles Fest oder ein Familien-Gottesdienst gefeiert wird, kann die Uhrzeit auch später sein. An den weiteren Sonntagen ist um 8.30 Uhr eine Hl. Messe.

In Monaten mit 5 Sonntagen ist der 4. Sonntag eine Wortgottesfeier (z. B. am 24. Dezember).

Während der Woche ist nur mehr am Dienstag um 19 Uhr eine Hl. Messe.

Die Gottesdienste können jederzeit auf der Homepage, in einigen WhatsApp-Gruppen und im Schaukasten nachgelesen werden.

Wichtig: Es gibt weiterhin jeden Sonntag einen Gottesdienst in Taufkirchen, wo wir gemeinsam in unserer schönen Kirche und in der gewohnten Gemeinschaft unseren Glauben feiern und vertiefen können. Dazu laden wir alle herzlich ein!

Martha Bauer, FA Liturgie

Community Nurse



„rüstig statt rostig“

Einladung zu „mitanaund aktiv“ – der Bewegungsvormittag für Ältere, begleitet durch die Community Nurses. Das Bewegungsprogramm mit Ernährungstipps „rüstig statt rostig“ kann in Form eines Kalenders mit nach Hause genommen werden. Das Programm besteht aus Mobilisierungsübungen, Kräftigungsübungen und Übungen zur Auflockerung, die auch ganz einfach zu Hause im Wohnzimmer durchgeführt werden können. Der Kalender ist kostenlos bei den Community Nurses erhältlich.

App „memofresh“

Mit der App „memofresh“ haben alle Einwohner von St. Marienkirchen/Sch. und Taufkirchen/Pram die Möglichkeit, täglich ganz unkompliziert und individuell etwas für den Erhalt ihrer Gesundheit und somit ihres Wohlbefindens zu tun. „memofresh“ verbindet die fünf wichtigen Bereiche Gedächtnistraining, Bewegung, Entspannung, Ernährung und Soziales und hilft die Gesundheit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Mit der App sind täglich Gedächtnisübungen, Ernährungstipps, Bewegungs- und Entspannungsübungen sowie Inputs zu sozialen Kontakten abrufbar.

Damit unser Körper gesund bleibt und seine Kraft behält, brauchen wir gute Ernährung und Bewegung. Ein wichtiger Faktor zum Erhalt von Gedächtnis und Gehirnzellen ist, das Gehirn immer wieder vor neue Herausforderungen zu stellen und so regelmäßig etwas Schwung in die grauen Zellen zu bringen. Aber auch Entspannung sowie soziale Kontakte mit Austausch, Lachen und Diskutieren gehören zum gesunden Leben dazu. Mit der Web-App „memofresh“ ist dies am Computer, Tablet oder Handy jederzeit, überall und kostenlos möglich.

Einfach QR-Code scannen und los geht's!

memofresh



**Zugangscode:
MF23cnsch**

Bei Fragen zu den beschriebenen Angeboten wenden Sie sich an unsere Community Nurses Andrea Schustereder und Ingrid Hölzl

**DGKP Andrea Schustereder
Mobil: 0664/8897 1001
cn.schustereder@shv-schaerding.at**

**DGKP Ingrid Hölzl
Mobil: 0664/8861 2878
cn.hoelzl@shv-schaerding.at**

Vitales Wohnen, Fliegerstraße 8a,
Taufkirchen an der Pram





Neben den Adventsontagen werden einzelne Wochentage durch die sogenannten Rorate-Messen herausgehoben. Sie stellen Maria in den Mittelpunkt, die den Sohn Gottes empfangen hat. In unserer Pfarre finden die Rorate-Messen am frühen Abend statt. Die Geldspenden für die Roraten, um welche wir herzlich bitten, bleiben zur Gänze in der Pfarre Taufkirchen.

Roraten im Advent 2023

1. Adventsontag:

Sonntag, 03.12. 10.00 Uhr: Rorate von Kapelln, Wimm, Maad, Schusteredt, Pramau, Igling
 Dienstag, 05.12. 19.00 Uhr: Rorate von Au, Höbmansbach, Höbmansdorf, Baumgarten, Berg, Schwendt
Freitag, 08.12. HOCHFEST DER UNBEFLECKT EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA
 08.30 Uhr: Rorate von Laufenbach, Samberg, Bachschwölln, Pfaffingdorf

2. Adventsontag:

Sonntag, 10.12. 08.30 Uhr: Rorate von Leoprechting, Gumping, Inding, Antersham
 Dienstag, 12.12. 19.00 Uhr: Rorate von Brauchsdorf, Steinberg, Aichedt, Berndobl, Gadern, Holzing

3. Adventsontag:

Sonntag, 17.12. 08.30 Uhr: Rorate von Brunedt, Feicht, Wolfsedt, Rahaberg, Gmeinau, Haberedt
 Dienstag, 19.12. 19.00 Uhr: Rorate von Jechtenham, Etzelsdorf, Grub, Wagholming, Windten, Furth, Pram
Mittwoch, 20.12. 19.00 Uhr: Bußfeier

4. Adventsontag:

Sonntag, 24.12. 08.30 Uhr: Rorate von Taufkirchen, Aichberg

20-C+M+B-24

Sternsingen 2024

Sternsingen 2024 - hoffentlich bist auch DU dabei!

Die Heiligen Drei Könige sind heuer wieder in unserem Pfarrgebiet unterwegs, um Sie um Ihre finanzielle Unterstützung zu bitten.

Beim Sternsingen sind wir mit Menschen solidarisch, die unsere Hilfe dringend benötigen. Rund 500 Hilfsprojekte werden mit den Spenden jährlich unterstützt. Solidarische Hilfe erfolgt **zum Beispiel in Guatemala**, wo der Großteil der Bevölkerung keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser hat und die Preise für die Grundnahrungsmittel explodieren. Jedes zweite Baby in Guatemala ist chronisch unterernährt, deshalb entwicklungsverzögert und oft krank, und viele Kinder sind Übergriffen und sexualisierter Gewalt ausgesetzt.

Die Organisationen ODHAG (Oficina de Derechos Humanos del Arzobispado de Guatemala) und FTN (Fundación Tierra Nuestra) - setzen sich tatkräftig für Kinder und Jugendliche ein.

- Kinderrechte verteidigen und Kinderschutz sichern
- Berufliche Ausbildung und wirtschaftliche Projekte für Jugendliche schaffen und so durch eigenes Einkommen eine gesicherte Zukunft ermöglichen
- Stärkung von Jugendlichen

Alle **Kinder und Jugendlichen**, und ich hoffe es sind zahlreiche, die beim Sternsingen mitmachen wollen, sollen sich bitte **am Freitag 1. Dezember 2023 um 17 Uhr** im Pfarrheim anmelden. Da bekommt ihr dann alle wichtigen Sternsinger - Infos. Frag auch deine Eltern, ob sie dich und deine Gruppe als Begleitperson oder „Verköstiger“ unterstützen. Das wäre ganz toll! Alle, die bereit wären, diese Aktion als **Begleitperson** zu unterstützen oder eine Gruppe der Sternsinger zum **Mittagessen** aufzunehmen, sollen sich bitte bei Julia Hamedinger (0680/2348380) oder in der Pfarrkanzlei melden.

Die Heiligen Drei Könige sind bei uns am **Dienstag, 2. Jänner und Mittwoch, 3. Jänner** unterwegs. Wir bitten um eine freundliche Aufnahme der Kinder.



STERNSINGEN Mach mit!

Krone richten,
Stern tragen,
Kassa zum Klingeln bringen.
Welt besser machen!

**Gemeinsam Abenteuer & Spaß erleben
Segen & Freude bringen
Menschen helfen & Welt besser machen**

Rein in die königlichen Gewänder, die Krone auf den Kopf und dem Stern folgen. Bei jedem Wetter durch Straßen und Täler, auf Stockwerke und Berge, in jedes Haus und jede Wohnung. Sternsingen ist eine Heldentat.

- ★ **WEIL DU** mit dem Segen für das neue Jahr den Menschen Freude bereitest.
- ★ **WEIL DU** Spenden für Sternsingerprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika sammelst: Bildung für Straßenkinder, Recht auf Nahrung, Schutz des Regenwaldes.
- ★ **WEIL DU** dich in der Weihnachtszeit mit deinen Freunden/innen für etwas Sinnvolles einsetzt, was noch dazu Abenteuer ist und Spaß macht.

Wir laden dich herzlich ein, beim Sternsingen mitzumachen.
 Natürlich musst du es mit deinen Eltern absprechen. Meldet euch doch einfach bei uns!

Vorankündigungen



Heimaturlaub

Von **Dienstag, 02. Jänner bis Freitag, 16. Februar 2024** ist unser Pfarradministrator Dr. Anthony Alamezie auf Heimaturlaub.



Einladung zum Fest der Jubelpaare 2024

Das Fest der Jubelpaare findet am Pfingstmontag, **20. Mai 2024**, statt.

Alle Ehepaare, die im Jahr 2024 ihr Ehejubiläum feiern (25, 40, 50, 60 oder 65 Jahre), sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Wir ersuchen alle Paare, die an diesem Festtag teilnehmen und mit der Pfarrgemeinde feiern möchten, sich selbst in der Pfarrkanzlei bis zum 4. April 2024 zu melden.

Krankenkommunion

Wünsche für die Krankenkommunion zu Weihnachten mögen bitte im Pfarramt oder in der Sakristei bis **3. Adventsonntag** gemeldet werden!

Der Besuch des Pfarrers erfolgt am Dienstag, den **19. Dezember** von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Wichtige Termine

So. 3. Dezember 10.00 Uhr
Adventkranzsegnung im Rahmen der Wortgottesfeier mitgestaltet vom Chor Sanctissima- anschließend Bratwürstelsonntag im Pfarrheim

Do. 7. Dezember 19.30 Uhr
Taufkirchner Adventsingen in der Pfarrkirche
Initiator: KBW

Fr. 8. Dezember 08.30 Uhr
Hochfest Mariä Empfängnis

Mi. 20. Dezember 19.00 Uhr
Bußfeier in der Kirche

So. 24. Dezember 08.30 Uhr
Wortgottesfeier
Heiliger Abend – Heilige Nacht,
Feier der Geburt des Herrn
16.00 Uhr Kindermette
21.30 Uhr Christmette

Mo. 25. Dezember 08.30 Uhr
Christtag:
Weihnachtsgottesdienst

Di. 26. Dezember 08.30 Uhr
Stefanitag – Fest der Heiligen Familie - Wortgottesfeier

So. 31. Dezember 10.00 Uhr
Gottesdienst
16.00 Uhr Jahresschlussandacht

Di., 2. und Mi., 3. Jänner 2024
ab **08.30 Uhr** sind die Sternsinger unterwegs

Sa. 6. Jänner 2024
Erscheinung des Herrn



Firmung 2024

Samstag, 15. Juni 2024, 10:00 Uhr
Taufkirchen an der Pram
Firmspender: Prälat MMag. Markus Grasl

ANMELDUNG

Melde dich bitte mit dem ausgefüllten Formular beim **JUGENDGOTTESDIENST** am **9. Jänner 2024 um 18:30 Uhr** in der Pfarrkirche Taufkirchen an.



Voraussetzungen für die Firmung
Vollendung des 13. Lebensjahres bis zum 31. August 2024
Besuch des Religionsunterrichtes
Teilnahme an der Firmvorbereitung

Schön, wenn du mit dabei bist! Das Firmteam!

IMPRESSUM

Inhaber und Herausgeber:

Röm.kath. Pfarramt Taufkirchen/Pram
(für den Inhalt verantwortlich)

4775 Taufkirchen - Schärldinger Str. 6

Redaktion: Julia Hamedinger, Ingrid Tischler,
Martha Bauer, Renate Reitingner- Ennsfellner,
Barbara Haidinger-Schuster

Auflage: 1.250 Stk.

Layout: Maria Schreiner

Homepage: www.dioezese-linz.at/pfarre/4419

Nächster Redaktionsschluss:

06. Februar 2024

Der nächste Pfarrbrief erscheint Ende März 2024.

Wünsche, Berichte und Anregungen bitte direkt an ein Mitglied der Redaktion richten. Satz- und Druckfehler vorbehalten!